STATUS–BERICHT

17. Dezember 2020

www.jaederberg.de

Inhalt

1. Inhalt 3
2. Auswirkungen der Pandemie 4 - 6
3. Bewirtschaftungsaktivitäten 2020 7
4. Beispiele für forstwirtschaftliche Maßnahmen
    a. Monitoring des Baumwachstums 8
    b. Integration von Wirtspflanzen 9
    c. Wartung der Bewässerungssysteme 10
    d. Feuerprävention und Brandschutz 11
5. Aktuelle Plantagenimpressionen
    a. Maneroo 12
    b. Eagle Park 13
    c. Roper Plains 14
    d. Elliot 15
    e. Sexton 16
6. Neuigkeiten bei Quintis 17
7. Ernte bei Quintis 2020 18
8. Absatzmärkte
    a. Auf- und Ausbau von Absatzmärkten 19
    b. Holz- und Ölverkauf nach Asien 20
9. Aktuelles bei Jäderberg & Cie.
    a. *JC Sandalwood* in Zahlen 21
    b. Nachhaltigkeit bewirken 22
    c. Aktuelle *JC Sandalwood* Investments 23
    d. *JC Sandalwood KIDS* 24
    e. *JC Impact Pension Solutions* 25
10. Hilfreiche Links und Kontakt 26

Auswirkungen der Pandemie

Die Pandemie in Australien

Allgemein betrachtet – und im Vergleich zu Deutschland – hat die australische Regierung konsequenter vorbeugende Maßnahmen gegen die Pandemie eingeführt und klarer kommuniziert (https://www.australia.gov.au/framework-national-reopening).
Dabei haben die einzelnen Bundesstaaten hoheitliche Rechte, um lokale Begebenheiten zu berücksichtigen. So herrschen nicht nur erhebliche Einreisebeschränkungen aus dem Ausland, sondern auch innerhalb Australiens wurden die Grenzen – teilweise bis heute – dicht gemacht, sogar regional.

Dabei hinkt der Vergleich mit Deutschland ob der schieren Größe dieses Kontinents: Allein im Northern Territory wohnen auf einer Fläche der vierfachen Größe Deutschlands insgesamt lediglich 250.000 Menschen, wovon über die Hälfte in Darwin an der Nordküste. Deutschland ist also >1.200 Mal dichter bevölkert. Für diesen Bundesstaat verzeichnet das *John Hopkins CRC* aktuell insgesamt 64 Infizierte und keine Todesfälle seit Ausbruch der Pandemie. Aber auch *down under* wird selbstverständlich debattiert, ob die Maßnahmen übertrieben sind oder erst recht den glimpflichen Verlauf ermöglicht haben.

Bewirtschaftung in natürlicher Quarantäne

Unsere Sandelholz-Mischwälder befinden sich bekanntlich im tropischen Norden Australiens (siehe ab Seite 12). Sowohl im Northern Territory als auch im Queensland wohnen die Mitarbeiter, teils mit ihren Familien, direkt neben den Anbauflächen und somit geographisch bedingt in einer natürlichen Quarantäne.
Sie konnten und können ihren forstwirtschaftlichen Aufgaben (siehe ab Seite 7) uneingeschränkt nachgehen. Die Bäume wachsen und gedeihen wie gehabt. Lediglich einige Spezialaufgaben von externen Teams (wie das Beschneiden der Bäume, *pruning,* und die jährliche Inventur) sind aufgrund der Reisebeschränkungen verschoben worden. Bei unseren Beständen stand für dieses Jahr eh keine große Beschneidungsaktion an und die Inventurdaten werden zunächst statistisch ermittelt.

Auswirkungen der Pandemie

Ernte ohne Einschränkungen

Die diesjährige Ernte fand am Standort Kununurra (im Nordosten des Bundesstaates *Western Australia)* statt und wurde ohne nennenswerte Einschränkungen, mit leichter Verzögerung im November abgeschlossen. Mehr hierzu ab Seite 18.

Destillation & Produktion mit Pause

Etwa die Hälfte der Erntemengen wird mittels Wasserdampf-Destillation zu Sandelholz-Öl verarbeitet. Dafür werden die zurechtgesägten Baumstämme ins Destillationswerk *Mount Romance* nach Albany an der Südostküste von *Western Australia* verfrachtet. Dort herrschte im Frühjahr für die mehr als 30 Mitarbeiter etwa zwei Monate lang ein Lockdown und damit Pause. Für *JC Sandalwood* hatte dies keine Relevanz, da unsere Ernten erst ab 2028 stattfinden werden. Auf die Lieferverpflichtungen von Quintis hatte dies kaum Auswirkungen, da zu diesem Zeitpunkt die Rohstoffe aus der 2019er Ernte bereits größtenteils verarbeitet waren.

Verwaltung zeitweilig im Home Office

Auch das Hauptquartier von Quintis und unsere eigene Verwaltung bei Gooding Partners in Perth waren vom harten Lockdown im Frühjahr betroffen. Die etwa 40 Mitarbeiter von Quintis haben vom Home Office aus gearbeitet, was zu leichten Verzögerungen in Kommunikation und Erledigungen führte, wie wir im Alltag selbst erfahren durften.

Produkt-Vertrieb mit Pausen

Bereits im Januar wurde eine größere Lieferung nach China gestoppt, aber Ende April nachgeholt. Seitdem sind die Absatzzahlen nach Asien, insbesondere China und Japan, höher als je zuvor und haben für einen Ausverkauf bei Quintis gesorgt. Dafür lahmt der Ausbau des internationalen Produkt-Vertriebs mit ihren neuen Repräsentanten in USA und Paris seit März. Dies ändert allerdings nichts an den langfristigen Plänen zur Schaffung neuer, zusätzlicher Kunden und Absatzmärkten für Sandelholz-Produkte.

Auswirkungen der Pandemie

Jäderberg & Cie. im Home Office, mit Verzögerungen und viele Anfragen

Auch bei Jäderberg & Cie. arbeitet zeitweise über die Hälfte des Teams von Zuhause aus, denn insbesondere die Schulsituation stellt eine Herausforderung dar. Daher mussten wir interne Abläufe und Zuständigkeiten umstellen.

Insbesondere die durch unser Wachstum notwendig gewordene Auslagerung der Buchhaltung auf externe Fachpartner erfuhr hierdurch eine gemeinsame Verzögerung. Hier haben wir inzwischen wieder Tempo aufgenommen.

Bereits im März haben wir die Kommunikation mit Anlegern, Vertriebs- und Geschäftspartnern auf virtuelle Lösungen umgestellt. Die Anzahl von Präsentationen, Konferenzen und überhaupt Gesprächen hat sich im Vergleich mit der Vergangenheit vervielfacht.

Kurzfristig negativ hat sich das Volumen neuer Investitionen bei *JC Sandalwood* entwickelt, zeitweise gar 80% weniger als in Vorjahren. Hierfür werden mehrere Gründe genannt. Besonders nachvollziehbar ist, dass die meisten Anleger, ob nun private oder professionelle, aufgrund des langen Horizonts bis zu den Ernteeinnahmen von *JC Sandalwood* ein Engagement solange zurückstellen, wie die finanziellen Auswirkungen der Pandemie noch ungewiss sind. Dies hat zur Folge gehabt, dass wir Anlegerwünsche nach vorzeitigen Auszahlungen aktuell nicht erfüllen können.

Auf der anderen Seite haben wir noch nie so viele internationale Anfragen gehabt, seit der Pandemie knapp 1.000 (in Vorjahren wenige Dutzend). Insbesondere unser internationales Engagement zur Investmentphilosophie „Impact Investment“ hat das Interesse an *JC Sandalwood* außergewöhnlich vielversprechend geschürt.

Wenig überraschend ist das Wachstum unserer Bäume unbeeindruckt von der Pandemie. Die wirtschaftsgeprüfte australische Bewertung unserer Bestände sind im Jahresvergleich zum 30.06.2020 währungsbereinigt um 18,6% gestiegen.

Bewirtschaftungsaktivitäten 2020

Die *wet season,* also die Regenzeit endete 2020 bereits im März (normalerweise Ende April). Obwohl 2020 durch eine kurze und eher unterdurchschnittliche Regenzeit geprägt war, haben alle Standorte aufgrund der klaren, sonnigen Bedingungen im Allgemeinen gut reagiert. Abgesehen davon, sind unsere Mischwälder dank der hochmodernen Bewässerungsanlagen relativ unabhängig von Niederschlag. In der Trockenzeit werden die Arbeiten bei allen von Quintis bewirtschafteten Plantagen begonnen. Das Quintis-Team kümmert sich dann um die Bewässerung und die Unkrautbekämpfung, prüft die Bäume auf den eventuellen Befall von Schädlingen oder Krankheiten etc. Die trockenen Bedingungen sind für das Forstteam günstig. Dann wird der Großteil der Arbeiten des Jahres auf dem Feld abgeschlossen, bevor die Luftfeuchtigkeit, die hohen Temperaturen und die Regenfälle wieder auftreten.

Beispiele für forstwirtschaftliche Maßnahmen

Die Überwachung von Schädlingen, Krankheiten und Befall der Sandelholzbäume wird das ganze Jahr über durchgeführt (siehe Baum-Monitoring, Seite 8). Das Expertenteam mit dem Schwerpunkt Waldschutz gibt seine Empfehlungen an das operativ tätige Betriebsteam weiter, das erforderlichenfalls Kontrollmaßnahmen durchführt.

Auf einigen Standorten stand der Baumbeschnitt (insbesondere an jüngeren Bäumen) an, allerdings nicht bei *JC Sandalwood*. Auch die Kontrolle der Wirtspflanzen mit Hilfe von Spezialmaschinen ist routinemäßig erforderlich. Ebenso muss sich das Quintis-Team um das Nachpflanzen der nächsten Generation an Wirtsbäumen kümmern (siehe Einsatz von Wirtspflanzen, Seite 9).

Sandelholz muss ganzjährig ausreichend mit Wasser versorgt werden. Das Quintis-Team sorgt deshalb insbesondere in der Trockenzeit für die reibungslose Funktionsfähigkeit der Bewässerungssysteme (siehe Überprüfung der Bewässerung, Seite 10).

Die Trockenzeit bringt ein höheres Brandrisiko mit sich. Die vorbeugenden Maßnahmen wurden abgeschlossen und entsprechen den vereinbarten Brandschutzplänen (siehe Feuerprävention, Seite 11).

Forstwirtschaftliche Maßnahmen

Monitoring des Baumwachstums

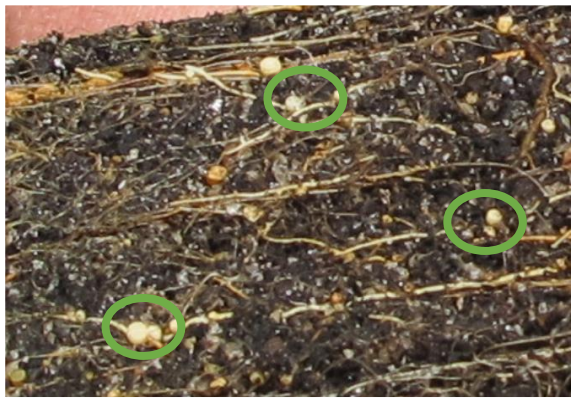
Die Forstspezialisten untersuchen regelmäßig den Baumbestand nach Krankheiten und Befall wie Schädlingen, Pilzen etc.

Die aktuellen Untersuchungen und Stichproben haben ergeben, dass bei den Sandelholz-Bäumen von *JC Sandalwood* dieses Jahr kein Handlungsbedarf bestand.

Integration von Wirtspflanzen

Sandelholz ist ein hemi-parasitärer Baum, der **Wirts-pflanzen** benötigt, um zu gedeihen.

Sandelholz verbindet sein Wurzelwerk mit denen seines jeweiligen Wirtes und entzieht diesem so Wasser und Nährstoffe, die er für sein Wachstum benötigt.



Seine erste Wirtspflanze erhält Sandelholz bereits als Setzling im Topf.

Je nach Wachstumsphase und Bodenbeschaffenheit werden auf den Plantagen unterschiedliche Wirtspflanzen eingesetzt.

Im Frühjahr 2020 wurden auf der Sexton Plantage eine neue Generation an Wirtsbäumen gepflanzt (eine Palisanderart, siehe Foto rechts).

Forstwirtschaftliche Maßnahmen

Wartung der Bewässerungssysteme

Vom Frühjahr bis Neujahr wird wenig bis gar kein Regen erwartet. Dadurch entsteht die Notwendigkeit einer zusätzlichen Bewässerung der Plantagen und damit auch ein Wartungsbedarf der Bewässerungsanlagen.

Insbesondere die Tröpfchenbewässerung ist arbeitsintensiv. Die Schläuche müssen regelmäßig auf Ihre Funktionsfähigkeit geprüft werden; Schäden (z.B. verursacht durch Nagetiere oder Wallabies, die nach Wasser suchen) müssen gefunden und repariert werden, damit der ordnungsgemäße Betrieb des Systems gewährleistet ist. Dies wird inzwischen durch elektronische Messung, die mit einer App verbunden ist, leicht gemacht. Die sorgfältige Instandhaltung der Systeme reduziert außerdem den Wasserverlust und das mit Undichtheiten verbundene Unkrautwachstum.

Brunnen, Pumpen, die dazugehörige Ausrüstung und die Infrastruktur erfordern ebenfalls ein hohes Maß an Wartung und Überwachung.

Für die flutbewässerten Standorte in Teilen von Western Australia und Queensland ist die Wartung der Kanäle von entscheidender Bedeutung, um einen effizienten Wasserfluss durch die Felder sicherzustellen.

Alle entsprechenden Maßnahmen wurden ordnungsgemäß an den *JC Sandalwood*-Standorten durchgeführt.

Forstwirtschaftliche Maßnahmen

Feuerprävention und Brandschutz

Der Wechsel von Regen- und Trockenzeiten begünstigt nicht nur das Wachstum von Sandelholz, sondern auch von Unkraut und wildem Buschwerk. Da auch Unkraut unter nassen und feuchten Bedingungen gedeiht, ist die Unkrautbelastung am Ende der Regenzeit am höchsten. Daher ist die Unkrautbekämpfung zu dieser Jahreszeit von entscheidender Bedeutung, damit die Sandelholzbäume ausreichend Wasser und Nährstoffe erhalten und damit das Brandrisiko verringert wird.

Die erste Runde der Unkrautbekämpfung ist in diesem Jahr im Mai 2020 abgeschlossen worden. Das Unkraut wird z.B. durch kontrolliertes Abbrennen vernichtet. Diese Maßnahme wird vorrangig abends und nachts durchgeführt.

So gefährlich diese Maßnahmen aussehen, so routinemäßig gehören sie zum Standard in der Land- und Forstwirtschaft Australiens. Auch die indigenen Völker sollen seit Menschengedenken ihre landwirtschaftlichen Flächen auf diese Weise die Brandgefahr gebannt haben. Zur Erinnerung: Die verheerenden Waldbrände zum Jahresende 2019 betrafen eine ganz andere (Klima-)Region und waren 1.600-3.000km von unseren Standorten entfernt.

Eagle Park, Mai 2020

Für weitere Infos bitte den QR-Code anklicken oder den Link mit einem QR-Code Scanner öffnen.

Maneroo, Mai 2020

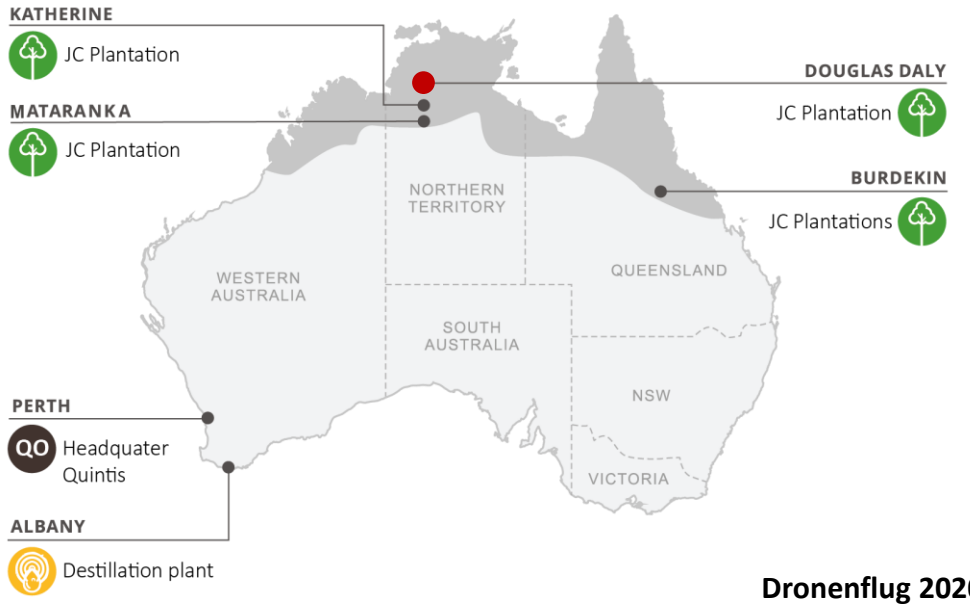
Roper Plains, Mai 2020

Aktuelle Plantagen-Impressionen (Juli 2020):

Maneroo, Northern Territory, Douglas Daly

Fläche: 280ha
Pflanzung: Q3.2016

GPS-Koordinaten (Google Earth):
14°02’00.56” S 131°15’42.03 E



Dronenflug 2020
Maneroo

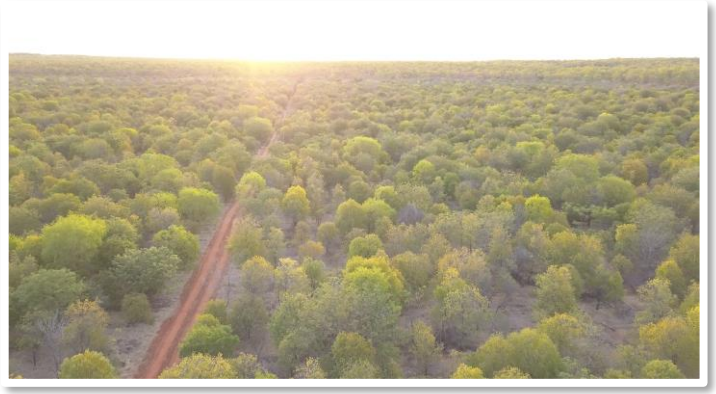
Zum Ansehen des Videos bitte den QR-Code anklicken oder den Link mit einem QR-Code Scanner öffnen.

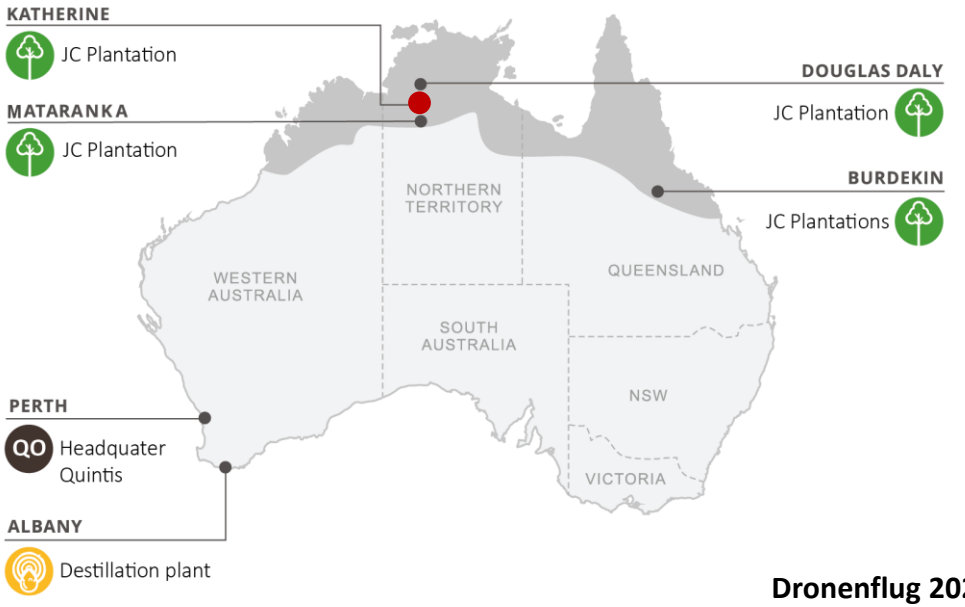
Aktuelle Plantagen-Impressionen (Juli 2020):

Eagle Park, Northern Territory, Katherine

Fläche: 107,73ha
Pflanzung: Q3.2012

GPS-Koordinaten (Google Earth):
14°33’21.40” S 131°57’26.88” E





Dronenflug 2020
Eagle Park

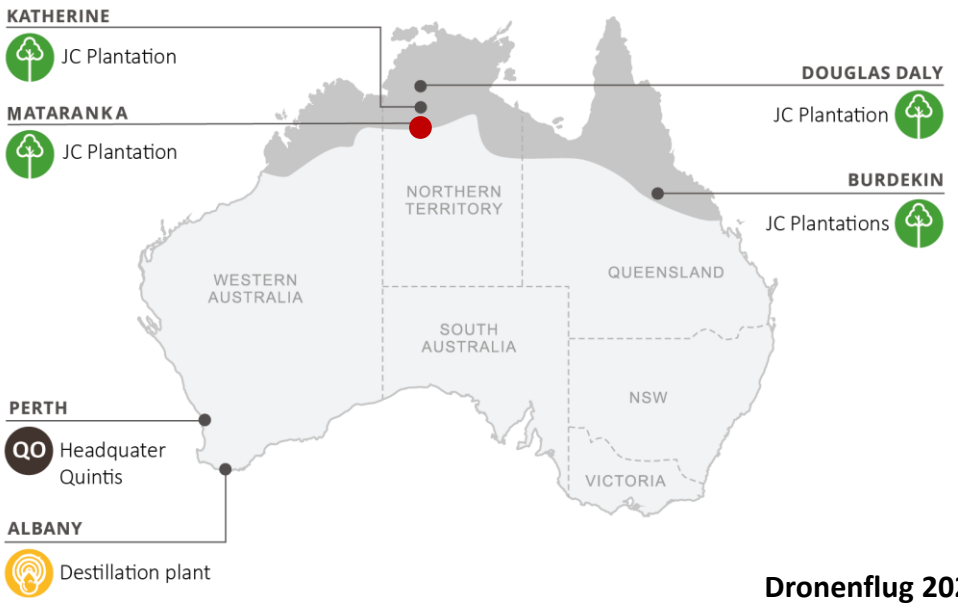
Zum Ansehen des Videos bitte den QR-Code anklicken oder den Link mit einem QR-Code Scanner öffnen.

Aktuelle Plantagen-Impressionen (Juli 2020):

Roper Plains, Northern Territory, Mataranka

Fläche: 117,58 ha
Pflanzung: Q3.2017

GPS-Koordinaten (Google Earth):
14°58’4.52”S 133° 5’4.11”E



Dronenflug 2020
Roper Plains

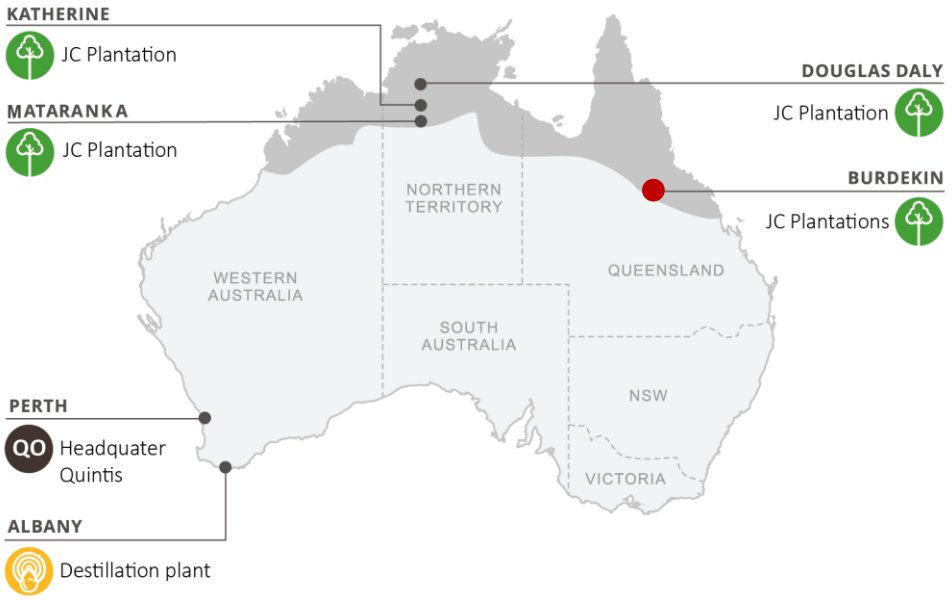
Zum Ansehen des Videos bitte den QR-Code anklicken oder den Link mit einem QR-Code Scanner öffnen.

Aktuelle Plantagen-Impressionen (Februar 2020):

Elliot, Burdekin-Dalbeg, Queensland

Fläche: 74,80 ha
Pflanzung: Q2.2013

GPS-Koordinaten (Google Earth):
20°11’41.63” S 147°16’56.26” E

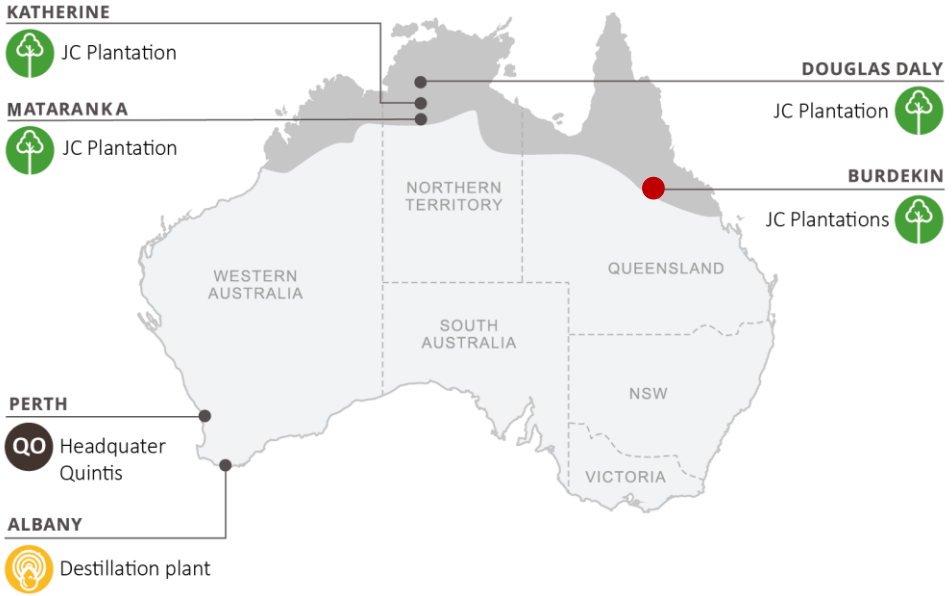


Aktuelle Plantagen-Impressionen (Februar 2020):

Sexton, Burdekin-Millaroo, Queensland

Fläche: 110,25 ha
Pflanzung: Q2.2013

GPS-Koordinaten (Google Earth):
19°58’18.61” S 147°15’09.63” E



Julius Matthys

Richard Henfrey

Raj Kandiah

Neuigkeiten bei Quintis

Neuer CEO & CMO
Während der Restrukturierungsphase (2017-19) von unserem Bewirtschaftungspartner war **Mr. Julius Matthys** (Bild oben) mit seiner Ruhe, Empathie und internationalen Konzernerfahrung der richtige Mann für die Konsolidierung von Quintis und als Ansprechpartner für die neuen Gesellschafter und der Mitarbeiter.

Mit Abschluss dieser Unternehmensphase liegt nunmehr der operative Fokus neben der Bewirtschaftung wieder auf Marketing und Vertrieb.

Seit März 2020 ist **Mr. Richard Henfrey** (links unten) als CEO Hauptverantwortlich für Quintis. Der gebürtige Brite und studierte Molekularbiologe (Cambridge) hat ausgewiesene Berufserfolge als Vertriebsvorstand, u.a. hinsichtlich China.

Mr. Raj Kandiah (rechts unten) ist bereits 2019 Marketingvorstand bei Quintis geworden. Der studierte Chemiker und Diplombetriebswirt hat ebenso eine beeindruckende Vita in Führungspositionen für Marketingressorts.

Auch die neue Website **von Quintis (**https://quintis.com.au/) unterstreicht ihre Ausrichtung auf Käufer und Weiterverarbeiter von Sandelholz – siehe auch das aktuelle Unternehmensvideo.

Zum Ansehen des Videos bitte den QR-Code anklicken oder den Link mit einem QR-Code Scanner öffnen.

Ernte bei Quintis 2020

Unsere ersten *JC Sandalwood*-Bäume werden prognosegemäß ab 2028 erntereif sein. Dennoch ist ein Blick auf die bereits laufenden Ernten älterer Plantagen interessant.

Mittlerweile zum siebenten Mal hat Quintis dieses Jahr eine Ernte (100 Hektar) abgeschlossen. Seit 2013 wurden bisher über 500 Hektar geerntet. Quintis sammelt und analysiert die Daten einer jeden Ernte, denn diese Informationen ermöglichen es, das Wissen und Verständnis für Sandelholz kontinuierlich zu erweitern und die forstwirtschaftlichen Methoden fortwährend zu verbessern. Das Kernholz befindet sich im Primärstamm, in größeren Ästen und im zentralen Wurzelsystem des Sandelholzbaums. Da sich ein Teil des Kernholzes bei Bäumen im Alter von 14 bis 16 Jahren unter der Erde befindet, wird das zentrale Wurzelsystem bei der Ernte entfernt. Die Ernte wird mit speziellen Maschinen durchgeführt, mit denen zuerst die Bäume gefällt und dann das zentrale Wurzelsystem mit minimalem Verlust an Kernholz entfernt werden kann.

Dank der Erfahrung von Quintis, des spezialisierten Ernteteams und der maßgeschneiderten Ausrüstung können 100 Bäume pro Stunde geerntet werden. Das entspricht etwa 20 bis 30 Tonnen Baumbiomasse an einem Tag. Pro Hektar befinden sich 250 bis 350 Sandelholz-Bäume.

Für weitere Infos bitte den QR-Code anklicken oder den Link mit einem QR-Code Scanner öffnen.

Auf- und Ausbau von Absatzmärkten

Ziel ist es, die Sandelholz-Rohstoffe aus unseren *JC Sandalwood*-Ernten - beginnend ab 2028 - bestmöglich zu verkaufen. Die Vermarktung unseres Sandelholzes wird gemeinsam mit Quintis vorbereitet. Dafür werden bestehende Marktbeziehungen gefestigt und neue Märkte aufgebaut. Besonders gut funktioniert das, wenn die Vertriebsteams vor Ort in den jeweiligen Marktsegmenten tätig sind. Dadurch kann die hohe latente Nachfrage schnell und flexibel identifiziert, bewertet und bedient werden. Es zeigt sich, dass die Kunden zunehmend maßgeschneiderte Produkte verlangen. Das ist ein Zeichen dafür, dass die strategische Entscheidung, die interne Wertschöpfungskette durch Veredlung des Sandelholzes in Öl, Kernholzstücke, Chips und Puder zu verlängern, richtig war. Die weltweit wachsende Nachfrage der Konsumenten nach Wellness-Produkten und der Wunsch, Nachhaltigkeit zu bewirken, hat ebenso einen stärkenden Effekt auf unsere gemeinsame Marktposition. Quintis ist wie kaum ein anderes Unternehmen in der Lage, eine nachhaltige, langfristige Versorgung von legal verfügbaren, nachhaltig produzierten und transparent rückverfolgbaren Sandelholz-Premiumprodukten sicherzustellen.

Sandelholz-Produkte made in Australia

Quintis besitzt und betreibt eine Öldestillerie in Albany, Western Australia, die rd. 2.000 Tonnen Holz pro Jahr durch Wasserdampf-destillation zu Öl verarbeiten kann. Im selben Werk produziert Quintis verschiedene Produkte auf Basis von Sandelholz-Öl und weiteren Sandelholz-Formaten (Kosmetik, Pflegemittel, Duftstoffe, Räucherwerk, Kerzen etc.).

Zu Beginn der Pandemie stieg die Nachfrage nach sandelholzbasierten Handhygienemitteln so stark an, dass sich bei der Produktion sogar Lieferengpässe verschiedener anderer Rohstoffe (wie Ethanol) auftraten. Deshalb ging Quintis eine Partnerschaft mit einer örtlichen Gin- und Whisky-Brennerei ein (*Great Southern Distilling*), die Quintis kurzfristig mit Ethanol versorgen konnte. So konnte die Herstellung von Handdesinfektionsmitteln gesichert werden.

Ein schönes Erfolgsbeispiel für zwei lokale Unternehmen, die gemeinsam dafür sorgen, ein gutes Produkt für ihre Kunden anzubieten. Insgesamt wurden wöchentlich ca. 1.500 Einheiten an Handdesinfektionsmittel hergestellt und verkauft.

Pharma

Bei der Entwicklung von verschreibungspflichtigen Medikamenten wurden ab 2015 vielversprechende klinische Prüfungen durch die US-Tochter von Quintis begonnen. Im Rahmen der strategischen Neuorientierung wird dies künftig direkt von Australien aus vorangetrieben.

Natur-Kosmetik

Die Entwicklung unserer Natur-Kosmetik-Linie „*JC Sandalwood* UNIQUE“ geht in den Endspurt. An dieser Stelle danken wir allen, die uns reges Feedback zu Geruch, Haptik, Verpackung etc. gegeben haben. Die Frische und Qualität der Kosmetikprodukte, aber auch die Nachhaltigkeit bei der Verpackung ist uns ein wichtiges Anliegen. Hier haben wir eine Lösung gefunden, die nahezu 100% biologisch abbaubar ist.

Nähere Informationen: www.unique.jcsandalwood.de.

Holz- und Ölverkauf nach Asien

Quintis ist bereits lange weltweit vertrieblich aktiv, um Absatzmärkte für Sandelholz auf- und auszubauen. Geografische Schwerpunkte bisher: China, Japan, Indien, die USA und Frankreich. Insbesondere China und Japan haben sich während der Pandemie als besonders nachfragestark herausgestellt.

China und Japan

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)
TCM ist ein wichtiger und schnell wachsender Markt für Sandelholz. Vorrangig wird aus diesem Segment Sandelholz-Produkte nachgefragt. Aktuelle Lieferverträge sehen z.B. eine Abnahme von 100t Kernholz über die nächsten 18 Monate vor. Darüber hinaus wird Sandelholz-Öl für ein Mittel gegen Angina von einem Abnehmer aus China nachgefragt.

Quintis Pintan Trading (Xiamen) Co.
In Xiamen (China) arbeitet ein Quintis Team vor Ort daran, Sandelholz direkt an chinesische Unternehmen zu verkaufen, die auf die Herstellung von Schnitzereien und Holzkunsthandwerk spezialisiert sind.

Das Video rechts gibt einen Einblick in das traditionelle Kunsthandwerk und zeigt, wie die wunderschönen Sandelholz-Perlen gefertigt werden. Diese Perlen verwenden wir übrigens u.a. für unsere Sandelholz-Geschenke im Rahmen von *JC Sandalwood KIDS*.

Zum Ansehen des Videos bitte den QR-Code anklicken oder den Link mit einem QR-Code Scanner öffnen.

JC Sandalwood in Zahlen

Stand 30. Juni 2020

1.400
JC Sandalwood
Anleger

18
JC Sandalwood
Investment-Vehikel

€ 33 Mio.
Anlagesumme

€ 85 Mio.
Zeitwert der
JC Sandalwood-Plantagen

320.000
Sandelholz-Bäume
auf den JC-Plantagen

€ 1 Mrd.
erwarteter Brutto-Ernteerlös
(2028-2033)

91%
durchschnittliche
Überlebensrate
der Sandelholz-Bäume

21kg
CO2-Bindung p.a.
eines ausgewachsenen
Sandelholz-Baumes

Nachhaltigkeit bewirken

2015 haben alle 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen die sogenannten Nachhaltigkeitsziele (*Sustainable Development Goals*) vereinbart. Die Staatengemeinschaft will damit Lösungen vorantreiben, um die weltweit größten Herausforderungen bis 2030 in den Griff zu bekommen. Mit *JC Sandalwood* fördern wir gemeinsam mit unseren Co-Investoren die Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele:

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Wie genau die Ziele erreicht werden, haben wir in einer Übersicht zusammengefasst. Zum Öffnen der Übersicht bitte den QR-Code anklicken oder den Link mit einem QR-Code Scanner öffnen.

Aktuelle *JC Sandalwood* Investments

Stand Dezember 2020

Investitionsvorhaben:	***JC Sandalwood* Lösung:**
< EUR 5.000	JC 18 – Crowd-Lösung
< EUR 10.000	JC 11 – Ratensparplan
ab EUR 10.000	JC 10 - Einmalanlage
ab EUR 25.000	JC 12 – Einmalanlage Private Placements
über EUR 500.000	Individuelle Strukturen Private Placements

Zum Öffnen der Investment-Übersicht bitte den QR-Code anklicken oder den Link mit einem QR-Code Scanner öffnen.

Schenkungen an Minderjährige

JC SANDAL WOOD KIDS

Mit *JC Sandalwood KIDS* haben wir für Anleger eine Lösung geschaffen, auch **Minderjährigen** den Zugang zu *JC Sandalwood* durch eine Schenkung zu ermöglichen – und zwar ohne kompliziertes Einbeziehen eines Ergänzungspflegern oder Vormundschaftsgerichtes, wie sonst bei der Schenkung von Beteiligungen gesetzlich vorgeschrieben.

JC Sandalwood KIDS ist eine Geschenkidee für jeden Anlass. Wir bereiten dem Schenkenden dafür eine hochwertige Geschenkebox mit einem Sandelholz-Geschenk (z.B. ein Armband oder Schlüsselanhänger mit einer echten Sandelholz-Perle oder ein Sandelholz-Malbuch) vor.

JC Sandalwood KIDS kann mit jedem (auch mit bereits bestehenden) *JC Sandalwood*-Investments umgesetzt werden.

Zum Öffnen des Flyers bitte den QR-Code anklicken oder den Link mit einem QR-Code Scanner öffnen.

JC IMPACT PENSION SOLUTIONS

*JC Impact Pension Solu*tions ist ein modernes Konzept, das Nachhaltigkeit und Flexibilität in der betrieblichen Altersversorgung verbindet.

Diese Lösung sichert dem Versorgungsberechtigten eine zeitgemäße Versorgung, ohne dass die Trägerunternehmen dabei unkalkulierbare Risiken übernehmen müssen, die sie in der Zukunft evtl. überfordern könnten.

JC Impact Pension Solutions erfüllt folgende Anforderungen:

- ✓ keine unkalkulierbaren Risiken für den Arbeitgeber (GmbH)
- ✓ das Bilanzbild wird nicht belastet
- ✓ das Versorgungssystem ist individuell und flexibel gestaltbar
- ✓ einfach zu verwalten
- ✓ steuerliche optimiert und
- ✓ insolvenzgeschützt
- ✓ kein Verkaufshindernis für eine GmbH

Zum Öffnen des Flyers bitte den QR-Code anklicken oder den Link mit einem QR-Code Scanner öffnen.

Hilfreiche Links und Kontakt

Zum Öffnen der Links bitte die jeweiligen QR-Codes anklicken oder die Links mit einem QR-Code Scanner öffnen.

Aktuelle Investments und Konzepte
jcsandalwood.de/info

Sandalwood und Nachhaltigkeit
jcsandalwood.de/info

JC Video-Kanal
vimeo.com/user71703838

JC UNIQUE Sandalwood
die frische Sandelholzpflege
unique.jcsandalwood.de

Newsletter
invest.jcsandalwood.de/news

Kontakt
invest.jcsandalwood.de/kontakt

JC SANDAL WOOD

Jäderberg & Cie. GmbH
Van-der-Smissen-Straße 2
D-22767 Hamburg

T + 49 (0)40 329 69 69 0
F + 49 (0)40 329 69 69 69
sandelholz@jaederberg.de

www.jaederberg.de
www.jcsandalwood.de
www.impact-investing.expert

Bildernachweis: Quintis/Frances Andrijich; Jäderberg & Cie.; Shutterstock; Adobe Stock

© 2020 Jäderberg & Cie.